

Newsletter Nummer 9/2025: Aktuelles aus Kreistag und Fraktion

Sitzung des besonderen beschließenden Ausschusses zur Vorbereitung der Wahl des Landrats am 23. September 2025

Der besondere beschließende Ausschusses zur Vorbereitung der Wahl des Landrats wählte aus seiner Mitte **Kreisrat Frank Werner**, CDU, zu seinem Vorsitzenden.

Aus der Fraktion der Freien Wähler wurde **Kreisrat Tobias Rehorst** zum ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses gewählt.

Zweiter stellvertretender Vorsitzender wurde **Kreisrat Dr. Ralf Göck**, SPD.

Der Ausschuss legte auch den Terminplan bis zur Wahl der neuen Landrätin oder dem neuen Landrat fest.

So wird zum Beispiel die Stellenausschreibung am 2. Oktober 2025 im Staatsanzeiger veröffentlicht. Der Ablauf der Bewerbungsfrist wurde auf den 3. November 2025 festgelegt.

Und nicht zuletzt wird die Wahl der Landrätin oder des Landrats in einer Sondersitzung des Kreistags am 3. Februar 2026 im Palatin in Wiesloch erfolgen.

Zum Schluss der Sitzung beschloss der Ausschuss über den Ausschreibungstext für den Staatsanzeiger.

The flyer is titled 'Rhein-Neckar-Kreis' and contains information about the election of the Landrätin/Landrat. It mentions the population of 558,000 and lists the administrative and legal basis for the election. It also provides details on the application process, including the deadline of November 3, 2025, and the location of the election at the Landratsamt in Heidelberg.

www.rhein-neckar-kreis.de

Rhein-Neckar-Kreis

Der Rhein-Neckar-Kreis ist mit über 558.000 Einwohnern in 54 Städten und Gemeinden der einwohnerstärkste Landkreis in Baden-Württemberg. Im länderübergreifenden Verbund ist er Teil der Metropolregion Rhein-Neckar, die zu den wichtigsten deutschen Wirtschafts- und Industrieregionen zählt.

Wegen Eintritts in den Ruhestand des Stelleninhabers ist die Stelle der / des

Landrätin / Landrats
(m/w/d)

des Rhein-Neckar-Kreises zum 1. Mai 2026 neu zu besetzen.

Wahl und Amtszeit richten sich nach der Landkreisordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 19. Juni 1987 (GBl. S. 288), die Besoldung nach dem Landeskommunalbesoldungsgesetz vom 9. November 2010 (GBl. S. 793, 826), jeweils mit den dazu ergangenen Änderungen.

Die Wahl durch den Kreistag findet am 3. Februar 2026 statt. Ihre Bewerbung reichen Sie bitte bis zum 3. November 2025 unter Anschluss der üblichen Unterlagen (insbesondere Anschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien, Wahlbarkeitsbescheinigung) in verschlossenem Umschlag an den Vorsitzenden des besonderen beschließenden Ausschusses zur Vorbereitung der Wahl des Landrats, Herrn/Frau Kreisrat/Kreisrätin _____, Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Kurfürsten-Anlage 38-40, 69115 Heidelberg, ein.

Der Rhein-Neckar-Kreis präsentiert sich im Internet unter www.rhein-neckar-kreis.de

Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 30. September 2025

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschäftigte sich mit den Kreisfinanzen sowie der Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis – KliBA.

Haushaltsentwicklung 2025

Wie immer im Verwaltungs- und Finanzausschuss wurde die aktuelle Entwicklung der Kreisfinanzen vorgestellt.


Rhein-Neckar-Kreis

www.rhein-neckar-kreis.de

TOP Kennzahlen

Hochrechnung 31.08.2025

	Plan 2025 in Mio. €	Prognose 2025 in Mio. €	Differenz 2025 in Mio. €
Gesamtergebnis (einschließlich Haushaltsermächtigungen -3,9 Mio. €)	-2,5	-2,1	+0,4
Saldo aus Investitionstätigkeit (einschließlich Haushaltsermächtigungen -29,2 Mio. €)	-20,4	-36,9	-16,5
Bereinigte liquide Eigenmittel zum 31.12	5,0	0,8	-4,2
Kreditaufnahme (RNK und EBVIT)	48,3*	26,0	-22,3
Verschuldung zum 31.12. (RNK u. EBVIT)	149,5	127,6	-21,9

* Darin enthalten sind Kreditermächtigungen des EBVIT aus 2024 von 13,5 Mio. €.

Erfreulich: beim Gesamtergebnis ist nach wie vor mit einer Punktlandung zu rechnen.

Sorge bereitet aber nach wie vor die Liquidität die deutlich unter dem Mindestbetrag von 14,5 Millionen € liegt.

Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis gGmbH - KLiBA

Außerdem stimmte der Verwaltungs- und Finanzausschuss zu, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft shp Hoffmann Treuhand GmbH mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2025 der KLiBA zu beauftragen.

Nach Beantwortung verschiedener Fragen wurde auch dem von der Geschäftsführung der KLiBA vorgelegten Wirtschaftsplan 2026 zugestimmt und Landrat Stefan Dallinger legitimiert,



in der Gesellschafterversammlung das Stimmrecht für den Rhein-Neckar-Kreis entsprechend auszuüben.

Kreistagssitzung am 14. Oktober 2025 in Heiligkreuzsteinach

Landrat Stefan Dallinger stellte in der Kreistagssitzung in Heiligkreuzsteinach zum letzten Mal den Verwaltungsentwurf des Kreishaushalts für das kommende Jahr vor.

Außerdem wurde die Geschäftsordnung des Kreistags geändert und der Aufnahme eines neuen Kommanditisten in die Rhein-Neckar-Phosphor-Recycling GmbH & Co. KG zugestimmt.

Geschäftsordnung des Kreistags

In der Geschäftsordnung des Kreistags war zur Reihenfolge der Wortbeiträge bisher geregelt, dass der Landrat bei den jeweiligen Tagesordnungspunkten das Wort in der Reihenfolge der Wortmeldungen erteilt.



Gleichzeitig war es jedoch seit Jahrzehnten Usus, dass der Landrat die Wortmeldungen in der Reihenfolge der Fraktionsgröße erteilt. Dies wurde von allen Fraktionen auch so akzeptiert.

Kürzlich wurde jedoch von einem einzelnen Kreisrat kritisiert, dass diese Vorgehensweise nicht mit der Geschäftsordnung übereinstimme und daher die Geschäftsordnung geändert werden müsse.

Kreisrat Frank Volk führte für die Freien Wähler dazu aus, dass es landauf landab üblich sei, dass Wortbeiträge in der Reihenfolge der Fraktionsgrößen erfolgen.

Um dies nun auch formell klarzustellen, stimmte er für die Freien Wähler der Anpassung der Geschäftsordnung zu.

Haushalt 2026

Zum Ende der Sitzung brachte **Landrat Stefan Dallinger** den Haushalt 2026 ein.

Er bezeichnete den Haushalt als den schwierigsten, den die Verwaltung in seiner Amtszeit vorbereitet habe. Der Haushalt hat ein Gesamtvolumen von knapp einer Milliarde €.

Wie nahezu alle Landkreise und Städte in Deutschland stehe der Rhein-Neckar-Kreis finanziell mit dem Rücken zur Wand. Die bereits finanziell schwierige Situation der Kommunen habe sich in den letzten beiden Jahren drastisch verschlechtert – und es sei noch kein Licht am Ende des Tunnels in Sicht. Fast 90 Prozent der Landkreise könnten ihre Aufwendungen nicht mehr aus den laufenden Erträgen erwirtschaften.

Der Haushalt 2026 sei von Faktoren bestimmt, auf die der Kreis keinen Einfluss hat. Er müsse Aufgaben erfüllen, die von Bund und Land aufgegeben, aber nicht ausreichend finanziert werden. Neben der schleppenden konjunkturellen Entwicklung machte der Landrat insbesondere die Eingliederungshilfe und das Bundesteilhabegesetz, die Verlustabdeckung bei den GRN-Kreiskliniken und den immer teurer werdenden Öffentlichen Nahverkehr verantwortlich.

All dies münde in einen Kreisumlagehebesatz von 34,75 %. Dies seien 3,5 Prozentpunkte mehr als 2025, aber immerhin ein dreiviertel Prozentpunkte weniger als in der Finanzplanung prognostiziert.

Danach wurde der Haushalt ohne Aussprache an die Ausschüsse zur Vorberatung überwiesen. Die Verabschiedung des Haushaltsplans 2026 soll in der Sitzung des Kreistags am 16. Dezember dieses Jahres in Sinsheim vorgesehen.



Weitere Informationen.....

Weitere Informationen zu allen Themen gibt es im Ratsinformationssystem des Kreises hier: <http://93.122.78.25/sdnet/vorlagen>



**Peter
Riemensperger**

*Kreisrat der Freien Wähler
Scheffelstraße 15, Ilvesheim
peter.riemensperger@fw-ilvesheim.de*

www.facebook.com/freiewaehler.rheinneckar

Fotos und Grafiken: Kreistagsfraktion der Freien Wähler,
Sozialministerium BW, Landratsamt Rhein-Neckar